

**Protokoll der Mitgliederversammlung des RKW Nord e.V.  
am Dienstag, dem 21. Juni 2022, um 15:30 Uhr  
Online und im Haus Schütting, Am Markt 13, 28195 Bremen**

**Teilnehmende:** siehe beigefügte Teilnahmeliste

**Begrüßung der Mitgliederversammlung durch den Vorstandsvorsitzenden**

- Der Vorstandsvorsitzende, Herr Hanke, begrüßte die vor Ort Anwesenden und die per Videoübertragung zugeschalteten Personen und stellte fest, dass rechtzeitig und formgerecht eingeladen wurde.
- Der vorliegenden Tagesordnung wurde ohne Ergänzungswünsche zugestimmt.

**Top 1: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.9.2021**

- Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 29.9.2021 gab es keine Anmerkungen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

**Top 2: Bericht über das Geschäftsjahr 2021 und zur aktuellen Situation,  
Entlastung des Vorstandes**

- Den vor Ort Anwesenden und den virtuell teilnehmenden Mitgliedern wurde der Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des RKW Nord e.V. für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt und erläutert. Der Verein schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem negativen Jahresergebnis von Euro -13.093,08 (Vorjahr: Euro -3.035,90) ab. Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 25.115,00. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2020 (Euro 30.349,40) um rund 17,3 % vermindert. Gründe für den Rückgang sind geringere Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und das coronabedingt weiter verminderte Seminargeschäft. An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum Euro 15.846,47 an. Im Vorjahr 2020 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 16.298,40. Der Personalaufwand 2021 entsprach mit einem Betrag von Euro 6.361,66 in etwa dem Vorjahresbetrag von Euro 6.347,91. Der sonstige betriebliche Aufwand lag im Jahr 2021 mit Euro 16.879,70 um rund 35,8 % über dem Wert des Vorjahres (Euro 12.428,39). Ursache für die Steigerung sind einmalige Einzelwertberichtigungen aus Forderungen.
- Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass die Jahresabschlussarbeiten von der Steuerberatungsgesellschaft KWP Kucharzeck, Wehrhahn + Partner durchgeführt wurden. Zur Beurteilung der Plausibilität der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise wurden durch die Steuerberatungsgesellschaft Befragungen und analytische Bewertungen vorgenommen. Hierbei sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen und den auf dieser Grundlage von der Steuerberatungsgesellschaft erstellten Jahresabschluss sprechen.

- Nach dem Bericht wurde durch ein Mitglied der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

### **Top 3: Bericht über die Aktivitäten der verbundenen RKW-Gesellschaften.**

- Im Vordergrund der Berichte der Geschäftsführungen der verbundenen RKW-Gesellschaften stand der Überblick über die aktuellen Projekte der Gesellschaften. Insgesamt konnten die Gesellschaften RKW Nord Holding GmbH, RKW Bremen GmbH und RKW Nord GmbH im Jahr 2021 ein positives Ergebnis vorlegen.
- Im Einzelnen: Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ wird in den beiden Gesellschaften RKW Nord GmbH und RKW Bremen GmbH für die Länder Bremen und Niedersachsen bis 2022 weitergeführt. Beide Gesellschaften beteiligen sich an einer Ausschreibung im Nachfolgeprojekt für die Förderphase 2023 bis 2027. Die IQ Netzwerke zielen auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Die Netzwerke umfassen Projekte zu den Themen Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Fachkräftesicherung und Diversity. In Bremen wird mit Mitteln des Landes und der EU zusätzlich eine RKW Servicestelle Deutsch am Arbeitsplatz organisiert.
- Auch zum Thema Nachhaltigkeit sind beide RKW Gesellschaften aktiv: Die RKW Nord GmbH führt Impulsberatungen zu Energie- und Materialeffizienz durch und erstellt Gutachten zum Thema CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Die RKW Bremen GmbH organisiert auch weiterhin das Projekt „Umwelt Unternehmen“ und unterstützt Unternehmen eine umweltverträglichere und nachhaltigere Wirtschaftsweise umzusetzen. Mit der von der Umweltsenatorin ins Leben gerufenen „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ unterstützt die Gesellschaft Unternehmen in Bremen und Bremerhaven dabei, nachhaltiges Wirtschaften gewinnbringend in den betrieblichen Alltag zu integrieren und die Vernetzung der Unternehmen untereinander zu fördern.
- Beide Gesellschaften führen seit 2019 in Norddeutschland (in allen fünf Küstenländern) das BMWi-Projekt „Auszubildende als Digitalisierungsscouts“ in Kooperation mit dem RKW Kompetenzzentrum durch. Das Projekt läuft zunächst bis Ende 2022. In Niedersachsen werden darüber hinaus Regionen in „Digiscouts“-Projekte mit ESF-Mitteln des Landes durchgeführt.
- Im Land Bremen realisiert das RKW außerdem seit 2021 die RKW Servicestellen „Digital am Arbeitsplatz“, „Beruf und Familie“ sowie die Erstberatungsstelle für das Förderprogramm „Unternehmenswert:Mensch“. Hierdurch sollen die aktuellen Herausforderungen, denen sich Unternehmen durch die Transformationsprozesse stellen müssen, insbesondere in KMU unterstützt werden.
- Die Anwesenden haben die Berichte und Informationen über die Geschäftssituation der verbundenen RKW-Gesellschaften zur Kenntnis genommen.

### **Top 4: Turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes**

- Der Vorstandsvorsitzende, Herr Hanke informierte darüber, dass gemäß § 7 Abs. 3 der RKW Nord e.V.-Satzung in der diesjährigen Sitzung der Mitgliederversammlung turnusgemäß ein neuer Vorstand für die Dauer von 4 Jahren zu wählen ist.
- Die Wahlvorschläge, die in Abstimmung mit den vorschlagsberechtigten Organisationen erfolgten, waren der Anlage der Einladung zur Mitgliederversammlung zu entnehmen.
- Herr Hanke, der auf eine erneute Kandidatur verzichtete, wurde für die Dauer des Wahl-

gangs als Wahlleiter gewählt und gleichzeitig als Versammlungsleiter für den Rest der Mitgliederversammlung bestimmt.

- Die Kandidaten für die Wahl zum Vorstand wurden gebeten sich kurz vorzustellen.
- Entsprechend der Kandidatenliste, die dem Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung beigelegt war, wurde über die Kandidaten einzeln per Handzeichen abgestimmt. Die Kandidaten für den RKW Nord e.V.-Vorstand wurden alle einstimmig gewählt. Hierbei handelte es sich um folgende Personen:
  - Prof. Dr. Tim Goydke, vorgeschlagen durch die jeweiligen Hochschul-Landesrektorenkonferenzen.
  - Verena Grewe, vorgeschlagen durch die Handelskammer Bremen.
  - Ernesto Harder, vorgeschlagen vom Deutschen Gewerkschaftsbund DGB Bremen-Elbe-Weser
  - Thomas Kurzke, gemeinsam vorgeschlagen von den Handwerkskammern Bremen und Hamburg, der Handwerkskammerorganisation in Mecklenburg-Vorpommern, der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen und der Handwerkskammerorganisation in Schleswig-Holstein.
  - Dirk Molthan, vorgeschlagen von der IHK Niedersachsen.
  - Dr. Michael Schack, vorgeschlagen von der IHK Schleswig-Holstein.
  - Adrian Ulrich, vorgeschlagen von der Handelskammer Hamburg.
- Die Vorstandskandidaten nahmen ihre Wahl an.
- Herr Hanke gratulierte dem neuen Vorstand zur Wahl und bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und für die gewinnbringende Zusammenarbeit.

### **Top 5: Verschiedenes**

Es wurden keine weiteren Punkte angesprochen. Herr Hanke schloss die Mitgliederversammlung gegen 16:30 Uhr.

Detlef Hanke  
Vorstandsvorsitzender

Dr. Friso Schlitte  
Protokollführer

Anlagen